Gegründet 1960
T.C. ROT-WEISS
EICHSTÄTT

BREAK

Nr. 51
2022

1972 - 2022 50 Jahre „Martin Suk“ Seite 13

Bayernliga wir kommen!

Damen 30 – Seite 8

Die Erfolgsträger des Clubs

Seite 26

Gabrieli Apotheke

Gabrielistraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421 97930
Martin Regensburger oHG

MARTIN REGENSBURGER oHG
SPITALSTADT APOTHEKE

Am Anger 4 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421 9097200
Martin Regensburger oHG

Bring dein Training auf die nächste Stufe

Kettler Tour 600
- leistungsstark – vielfältig – nahe am Nutzer
- das Gerät für ambitionierte Hobbysportler
- sehr hohe Belastbarkeit und hohe Widerstände möglich
- sehr hohe Qualität der Materialien
- viele Extras und Programm-Möglichkeiten

1.299,- €
inkl. Lieferung, Aufbau und kurze Einweisung

Alles dabei für Höchstleistungen

Kettler OPTIMA 800
- die EXT-Technologie (Extended-Motion) von Kettler sorgt für eine besonders gelenkschonende und fliessende Bewegung
- hochwertiges Induktionssystem mit 22 kg Schwungmasse
- 2 Trainingsmodi: automatisch und manuell, beim automatischen Training bleibt der Widerstand immer gleich, unabhängig von der Tretfrequenz
- 400 Watt Spitzenleistung für richtig harte Workouts
- Widerstand in 5-Watt-Schritten wählbar
- 15 Trainingsprogramme und Konfigurator
- grosses und hochwertiges Farbdisplay

1.999,- €
inkl. Lieferung, Aufbau und kurze Einweisung

HAUSFELDER
Schuhe + Sport

Nur ein paar Schritte vom Domplatz
Pfarrgasse 2+4 85072 Eichstätt

Inhalt

4 Vorstand & Beisitzer

5 Grußwort
von Helmut Wotschka

6 Team intern
- 6 Damen 1 – Trainingslager der Damen 1 und Damen 30
- 8 Damen 30 – Bayernliga wir kommen!
- 10 Damen 50 – Tabellenzweite der Nordliga 1
- 11 Herren 1 – Erfolgreicher Start der nächsten Generation
- 12 Herren 30 – Eine Saison mit Licht und Schatten
- 13 Herren 30 – 50 Jahre „Martin Suk“
- 15 Herren 40 – Eine fast perfekte Saison
- 16 Herren 50 – Neue Welten erschlossen
- 17 Herren 60+65 – Positive Platzierungen wurden nicht erreicht
- 18 Herren 70 – Gemeinschaftspflege und Feiern werden GROSS geschrieben
- 21 Jugend – 5 x Erster, 2 x Zweiter, 1 x Dritter, 1 x Vierter

24 Verein intern
- 24 Vereinsmeisterschaft des TC RW Eichstätt
- 26 Ehrentafel: Die Erfolgsträger des Clubs

29 Medenspiele 2022
- 29 Ergebnisse - Mannschaften
- 32 Ergebnisse - Spielerbilanzen

Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse, der Anschlagtafel in der Tennishalle und unserer Homepage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten.
Wir wünschen Ihnen schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!

tcrw-eichstaett.de

Impressum

Herausgeber: „BREAK“, Tennismagazin des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. / Erscheinung: einmal jährlich im Herbst
Werbung: Johann Buckl, E-Mail: johann.buckl@gmx.de
Gestaltung: Agentur Doppelpunkt, 85131 Pollenfeld-Preith, info@agentur-doppelpunkt.de, Tel. 08421 904590

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser, nicht die des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. wieder.

Vorstand & Beisitzer

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien u. Sportanlagen	**Martin Müller**	Mail: muellermartin77@gmx.de
Vorsitzender Sport	**Helmut Wotschka**	Am Sandbaum 11, 85131 Pollenfeld Tel. p. 08421/936533
Vorsitzender Finanzen	**Johann Buckl**	Römerstraße 25, 85072 Eichstätt Tel. 08421/909349, Mail: johann.buckl@gmx.de
Jugendwart+Trainer	**Martin Suk**	Römerstraße 44, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858
Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten	**Eva Glas**	Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055

2. BEISITZER:

Stellvertr. Jugendwart	**Dominic Reb**	Tel. 08421/708318
Stellvertr. Sportwart	**Sebastian Burkhard**	seb.burkhard@gmx.de
Hallenbuchung	**Werner Eichiner**	Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847 Mail: w.eichiner@t-online.de
Mitgliederverwaltung	**Ingbert Wich**	Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/905560
Pressearbeit	**Gaby Kendl**	gaby.kendl@t-online.de
Beisitzer	**Christina Gscheidl**	

Geschäftsadresse: Westenstraße 43, 85072 Eichstätt

Clubheim / Platzanlagen und TC Rot-Weiß-Halle: 85072 Eichstätt, Schottenau 30, Tel. 08421/2880

Bankverbindungen: Freiluft: Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt
IBAN: DE46 7215 0000 0000 0060 07, BIC: BYLADEM1ING
Halle: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
IBAN: DE34 7216 0818 0209 6450 71, BIC: GENODEF1INP

E-Mail: kontakt@tcrw-eichstaett.de
Homepage: www.tcrw-eichstaett.de

Liebe Mitglieder des TC Rot Weiß Eichstätt,

zuerst möchte ich mich gerade bei Euch recht herzlich bedanken, dass Ihr unserem Verein und unserem Sport treu geblieben seid und hoffentlich weiterhin auch treu bleiben werdet. In einer Zeit, in der die Gesellschaft sich in einem Wandel befindet, die Welt komplett aus den Fugen geraten ist, ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Sportvereine einen so großen Zuspruch erhalten. Auch hier schlägt sich durch, dass es immer schwieriger wird, Funktionäre zu gewinnen. In diesem Sinne möchte ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, die mithelfen und ihre Talente zur Verfügung stellen, um unseren TC Rot-Weiß Eichstätt weiterhin zukunftssicher zu machen.

Mithelfen und Gestalten muss ja auch nicht immer mit einem Amt verbunden sein. Dieses mache ich nur am Beispiel der Bewirtung fest. Hier hat uns Christoph wieder in Richtung Peru verlassen. Christoph und seiner Familie wünsche ich nur das Allerbeste in seiner neuen Heimat. Für dessen nicht ganz einfache Organisation hat sich für die nächste Zeit Sebastian B. zur Verfügung gestellt. Energiekosten und Hygienekonzepte machen auch uns die Regelungen um den Verein nicht ganz einfach. Hier möchte ich aber gerade an Euch, liebe Mitglieder, ein großes Dankeschön senden, dass Ihr mit einer großen Geduld und Rücksicht alle Regelungen mitgetragen habt. Hier zeigt sich doch, dass man mit dem Verein eine starke Verbundenheit pflegt.

Auch ist der Bayerische Tennisverband im Umbruch. Die Umstrukturierung von 8 kleinen Regionalverwaltungen zu 2 großen Bereichen Nord-und Südbayern. Mittelfranken gehört weiterhin zur Region Bayern-Nord. Gerade hier müssen wir die neuen Funktionäre erst noch besser kennen lernen. Auswirkungen sind jetzt schon gravierend feststellbar, wie Zeitabläufe und Belegung von Winterrunden-Tennishallen.

Der Vorstand des Vereins wird weiterhin daran arbeiten den Tennisclub durch die stürmische See zu lenken, sodass Ihr auch zukünftig Euren Sport ganzjährig ausüben könnt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine weiterhin tolle Zeit in unserer Gemeinschaft des TC Rot-Weiß.

Euer Vorstand Sport

Helmut Wotschka

» Trainingslager der Damen 1 und Damen 30

DAMEN 1

Vom 22. April bis zum 24. April 2022 fand die Saisonvorbereitung der Damen 1 gemeinsam mit den Damen 30 statt. Neben dem schweißtreibenden Training kam natürlich das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz. Als Abschluss ihres Trainingscamps haben die Damen im Eichstätter Kino eine Vorführung des Films „King Richard“ gebucht. Hierzu waren auch alle Mitglieder herzlich willkommen.

In der Sommersaison 2022 haben wir, die Damen I, uns in der Nordliga II behaupten dürfen. Auch dieses Jahr war unsere Mannschaft vielfältig zusammengestellt: Nina Fuchs, Barbara Heigl, Theresa Herzog (Putz), Katrin Krumbholz, Svenja Schütt und unsere Mannschaftsführerin Alena Buckl haben auf dem Platz gekämpft. Christina Gscheidl, Linda Seger und Myriam Diermeier (ehemals Buckl) mussten aus erfreulichen und weniger erfreulichen Gründen leider die gesamte Sommersaison auf dem Platz ausfallen; aber neben dem Platz waren sie regelmäßig wichtige Unterstützerinnen. Wir freuen uns sehr, wenn ihr wieder aktiv mit dabei sein könnt! Besonders haben wir uns über die Unterstützung von Gaby Kendl, Silvia Burkhard, Caro Schloß, Christina Spreng, Christina Wotschka und Marion Guni aus den Damen 30 sowie Jule Behringer und Nicole Rieker aus den Damen II gefreut. Ihr seid super!

Gestärkt durch den Aufstieg in der Winterrunde traten wir gleich zu Beginn der Sommersaison gegen den Mitfavoriten Weißenburger TC an. Zwar mussten wir uns hier knapp geschlagen geben, aber Siege haben auch nicht lange auf sich warten lassen: Erfolgreich konnten wir uns gegen FT Ingolstadt Ringsee, TC Schambach, TSV Gaimersheim und DJK Kaldorf-Petersbuch durchsetzen. Hierbei ist vor allem das Spiel gegen TSV Gaimersheim zu erwähnen, denn das konnten wir nach einem 2:4 Rückstand durch das Gewinnen aller drei Doppel noch umdrehen. Gegen DJK Ingolstadt haben wir dann leider die Saison mit einer erneut sehr knappen Niederlage beenden müssen. Somit verpassten wir zwar leider den Aufstieg, sind aber hoch motiviert uns im Sommer 2023 noch mal so richtig ins Zeug zu legen.

Unsere große Stärke ist der besondere Teamgeist, der uns auf und neben dem Platz zusammenhält. Selbst in schwierigen (spielerischen) Lagen haben wir einander unterstützt und aufgebaut, sodass so mancher Sieg und einige Erfolge trotzdem eingespielt wurden.

Wir hatten es eben schon: Uns gibt es auch neben dem Platz 😊 Denn es gab viele Gründe zum Feiern. Da konnten wir zum Beispiel mit Martin seinen 50. Geburtstag

feiern, die Promotion und den 30er von Svenja, dann haben wir erneut Nachwuchs für die Damen-Mannschaft bekommen, Ende Juli haben wir die Hochzeit von Putz und Markus gefeiert (Martin hat hier mit 10 Frauen an"tanzen" dürfen, auch wenn wir bis heute auf das Schwingen seines Tanzbeins warten müssen), ebenso war die neue Stelle von Chrissi zu zelebrieren. Nicht zuletzt haben wir als Mannschaft das Volksfest gestürmt, denn unsere Fahrskills mussten wir selbstverständlich beim Autoscooter den Eichstättern unter Beweis stellen.

Eine Saison also mit vielen Hochs auf und neben dem Platz! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame sportliche Einsätze als Damen-Mannschaft.

Wir wollen zum Schluss nochmal Danke sagen!

Danke lieber Martin! Du hast uns wie immer toll in der Saison trainiert und gecoacht. Dank deiner tollen Trainerleistung und Einsatzbereitschaft entwickeln wir uns immer weiter. Vielen Dank auch für deine immerwährende Bereitschaft, unsere leckeren Reste der Mannschaftsessen, wie bei unserem Lasagne-Wettkampf, mit Freude zu probieren und aufzuessen!

Danke liebe Fangemeinde, die ihr uns – groß wie klein – regelmäßig bei den Spielen zugeschaut habt: Ohne eure moralische Unterstützung wären die Spieltage doch viel unspektakulärer.

Danke liebe gesamte Damen 30 für den immer und jederzeit unkomplizierten Austausch; es war fast so, als wären wir einfach eine Mannschaft. Das ist ein echt großes Geschenk.

Danke lieber Vorstand. Durch euch ist erst die Basis für ein funktionierendes Vereinsleben geschaffen, was gerade zu Coronazeiten an Bedeutung gewonnen hat.

Und zu guter Letzt: Liebe Alena, du hast uns wieder so wunderbar durch die Saison geführt und alles so perfekt organisiert! Ohne dich wäre alles doof… denn du bist nicht zu ersetzen. DANKE 😊

Eure Damenmannschaft

» Bayernliga wir kommen!

DAMEN 30

Silvia, Christina S., Mirka, Gaby, Chrissi, Caro, Christina W., Irina (von links).

Wir, die Damen 30, durften nach unserem Aufstieg in der Landesliga aufschlagen. Wir trafen auf nur vier weitere Mannschaften in dieser Spielklasse, sodass uns klar war, dass wir bei jedem Spiel 100 % geben mussten und uns keine „Schwächephase“ erlauben konnten. Die Gegnerinnen waren uns bis dahin nicht bekannt und wir hatten auch ordentlich Respekt vor der neuen Herausforderung, da jede Mannschaft laut Meldeliste über mehr leistungsklassenstärkere Spielerinnen verfügte als wir.

Im Vergleich zum letzten Jahr trat die Mannschaft in etwa gleicher Besetzung an. Personelle Verstärkung bekamen wir glücklicherweise von Irina Felkel, die über mehrere Jahre Tennis auf hohem Niveau gespielt hat und familienbedingt zum TC RW Eichstätt kam. Danke, liebe Irina, dass du dich für uns entschieden hast 😊 Auch Christina Wotschka stand der Mannschaft nach ihrer Babypause wieder zur Verfügung.

Somit waren wir mit Mirka Sukova, Irina Felkel, Christina Spreng, Gaby Kendl, Christina Wotschka, Chrissi Gscheidl, Silvia Burkhard, Marion Guni und Carolin Schloss anzahltechnisch sehr gut aufgestellt. Doch auch uns traf das Verletzungspech… So mussten wir diese Saison ohne Chrissi bestreiten und auch bei Mirka stand lange nicht fest, ob sie spielen kann…

Aber nun der Reihe nach. Am 22. Mai fand unser erstes Auswärtsspiel beim TC Lerchenbühl Bayreuth statt. Da an diesem Spieltag zeitgleich die Damen 1 im Einsatz waren, hätten wir für dieses Spiel fast keine Mannschaft zusammenbekommen. Nur mit vereinten Kräften konnten wir antreten. Chrissi kümmerte sich um Daniel und Mirka spielte trotz noch vorhandener Fußprobleme. Aber es hatte sich gelohnt: Bereits nach den Einzeln lagen wir durch Siege von Mirka, Irina, Christina S. und Caro mit 4:2 vorne, sodass nur noch ein Doppel zum Sieg notwendig gewesen wäre. Das Spitzendoppel mit Mirka und Irina machte den Sieg perfekt, doch auch die beiden anderen Doppel waren hartumkämpft. Christina S. und Gaby steuerten einen weiteren Punkt zum Endergebnis bei, sodass wir uns nach dem ersten Spieltag über einen 6:3-Sieg freuen konnten.

» Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bedanken…

DANKE an Tanja für ihre kurzfristige Bereitschaft bei uns auszuhelfen. Dank ihrer spontanen Hilfe konnten wir zu sechst auf dem Spielfeld stehen!

DANKE an alle Zuschauer und insbesondere an Martina und Chrissi! Ihr habt uns mit allen Kräften vom Spielfeldrand unterstützt!

DANKE an Gaby. Du hattest es diese Saison nicht leicht. Danke für deinen Einsatz und auch das super Trainingslager, dass du mit Alena auf die Beine gestellt hast!

DANKE an Martin. Du bist der beste Trainer und nur dank deines Einsatzes stehen wir nun dort, wo wir jetzt sind. Wir freuen uns schon auf das Wintertraining mit dir!

Nach längerer Pause traten wir am 25. Juni unser erstes Heimspiel gegen den Tabellenführer TC Neutraubling an. Auch hier hatten wir coronabedingt wieder mit Engpässen zu kämpfen. Dankenswerterweise sprang Tanja Gabler ein. Während Mirka, Irina und Tanja souverän siegten, setzte sich Christina S. in einem spannenden Spiel gegen ihre starke Gegnerin durch. Mit zwei Doppelsiegen übernahmen wir mit einem Endstand von 6:3 die Tabellenführung.

Bereits eine Woche später war der TC Paulsdorf bei uns zu Gast. Hier zeigte sich schon bei den Einzeln unsere Überlegenheit. Mirka, Irina und Christina S. besiegten ihre Gegnerinnen klar und auch Christina W. und Silvia steuerten einen weiteren Punkt zum Gesamtergebnis bei. Obwohl das Spiel bereits nach den Einzeln entschieden war, spielten wir in den Doppeln nochmals voll auf und holten zwei weitere Siege zum Endstand von 7:2.

Das entscheidende letzte Saisonspiel fand dann beim TC Rot-Weiß Bayreuth statt. Da theoretisch noch die ersten drei Mannschaften in der Tabelle den Gruppensieg erreichen konnten, musste erneut ein Sieg her. Krankheitsbedingt mussten wir auch noch auf Gaby verzichten. Doch auch dies warf uns nicht aus der Spur. Mirka, Irina und Christina W. setzten sich klar gegen die Topbesetzung aus Bayreuth durch und auch Christina S. konnte in einem hochklassigen Match im Supertiebreak gewinnen. Durch diese tollen Leistungen stand es bereits 4:2 nach den Einzeln. Zwei weitere Punkte steuerten Mirka und Irina sowie Christina W. und Silvia im Doppel bei, sodass mit einem 6:3 Sieg der Aufstieg in die Bayernliga perfekt war!

Eine ereignisreiche, spannende und emotionale Tennissaison liegt hinter uns! Wir werden den Winter nutzen und fleißig trainieren, um nächstes Jahr auch in der Bayernliga mithalten zu können! Wir freuen uns schon heute, wenn ihr bei unseren Heimspielen auf der Anlage nächste Saison vorbeischaut.

Bis dahin.

Eure Damen 30

» Tabellenzweite der Nordliga 1

DAMEN 50

Giggi Breböck, Kristin Fertl, Juliane Schwermer, Ursula Oppenheimer (von links).

Nach jahrzehntelanger Zugehörigkeit zu Mittelfranken spielten wir nun, BTV-reformbedingt, in der neu geschaffenen Nordliga 1 in Gruppe 326. Bis auf die lange bekannten Gegnerinnen vom SV Postbauer, sollten wir auf die übrigen Vereine zum ersten Mal treffen. Die Gruppenstärke war verkleinert und sah ursprünglich fünf Begegnungen vor. Zum vorgesehenen Derby gegen den TSV Ober/Unterhaunstadt kam es allerdings nicht, da dieser am 12. Mai 2022 seine Mannschaft zurückzog. So blieben zwei Heimund zwei Auswärtsspiele übrig. Kein Problem sollte man meinen, aber trotz Konzentration der Spieltermine auf den Mai, großer Pfingstpause im Juni, und einem letzten Spiel am 9. Juli gab es Aufstellungsschwierigkeiten durch Verletzungspech und andere terminliche Verpflichtungen. Zum Glück hatte Hildegard Overkamp ihre Freundin Ursula Oppenheimer vereinsübergreifend vom TSV Ober/Unterhausen als Ersatzspielerin gewonnen, die uns gegen den TSV Ochenbruck im Einzel und Doppel Siegpunkte erkämpfte. Aus unserer Mannschaft kamen Juliane Schwermer, Barbara Saerve-Galle, Kristin Fertl, Sabine Held, Angelika Gabler, Christine Breböck und last not least Consuelo v. Ballestrem zum Einsatz. Consuelo hielt durch Siege im Einzel, und zusammen mit Kristin im Doppel, bei den Leistungsklassen stärkeren Gruppensiegerinnen des SV Postbauer die Fahne der Rot-Weißen hoch. Respekt!

Kristin, Consuelo v. Ballestrem, Sabine Held, Angelika Gabler (von links).

Fleißiger Trainingseinsatz bei Martin Suk, dem Vereins-Allrounder und liebsten aller Trainer, weckte Motivation und Kondition mit seinem Einfühlungsvermögen in Technik und Spielkombinationen, die auch in unserer Alters- und Leistungsklasse trainierbar sind.Wir sind erfreut, es doch noch mal geschafft zu haben und zum Ranking unseres TC-Rot-Weiß-Eichstätt beigetragen zu haben.

Juliane Schwermer, Damen 50

BERGÉR NATURSTEINE

– Solnhofener Natursteine
– Jura-Marmor
– Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0

» Erfolgreicher Start der nächsten Generation

HERREN 1

Die Saison der Herren 1 war dieses Jahr geprägt von einer Aneinanderreihung lustiger, tragischer, beziehungsweise seltsamer Ereignisse. Die Ausgangslage war alles andere als optimal, da die Mannschaft einige Abgänge im Vergleich zum letzten Jahr zu verzeichnen hatte. Sebastian Burkhard und Michael Schieder verabschiedeten sich endgültig aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters und geistigen Reife zu den Herren 30. Fabian Stallbauer nahm sich heuer ein Sabbatical vom Tennis. Außerdem stand Julian Holzhäuser aufgrund einer beruflich bedingten Delegation nicht mehr für die Punktrunde zur Verfügung. Viele Grüße an dieser Stelle nach Györ! Lieber Julian, wir hoffen, dass Du bald wiederkommst. Du fehlst uns sehr – weniger aufgrund Deiner Doppelstärke, sondern aufgrund Deines tollen Charakters und dem leckeren Kartoffelsalat von Pia 😊

Von daher hat eine deutliche Verjüngung der Mannschaft stattgefunden; die letztjährige Herren 2 wurde aufgelöst und die Nachwuchsspieler rückten auf. Die Aufstellung bestand damit aus den fünf StammspielernRadim Suk, Maximilian Becker, Emil Schiekofer, Nico Reuter und Maximilian Reb. Leo Reb und Dominik Babin gaben als Ersatzspieler heuer erstmalig ihr Debüt bei den Herren, und das bereits im Alter von 13 Jahren. Qualitativ hochwertige Unterstützung gab es außerdem von den Tennis-Veteranen Roland Perekinczuk (Ü30), Dominic Reb (Ü40) und Martin Suk (Ü50), weshalb man sich dazu entschied, in der Bezirksklasse 1 zu bleiben und den Klassenerhalt als Saisonziel auszurufen.

Während wir am 1. Spieltag gleich mit einem ernüchternden 0:9 gegen den späteren Aufsteiger Frankonia Nürnberg nach Hause geschickt wurden, gab es in der 2. Begegnung gegen den ASV Neumarkt schon die erste positive Überraschung. Das Spiel konnten wir souverän mit 6:3 für uns entscheiden, obwohl wir verletzungsbedingt sogar ein Doppel abschenken mussten. Letztes Jahr wurde die Begegnung noch knapp mit 4:5 verloren. Damit war für uns klar, dass der Klassenerhalt auf jeden Fall ein realistisches Ziel ist, da mit dem TSV Stein, Herrieden und Dinkelsbühl noch drei durchaus schlagbare Gegner in der Gruppe waren. Unsere Euphorie fand jedoch ein schnelles Ende, da sich am Tag nach dem Spiel gegen Neumarkt Mili Becker sein Kreuzband riss und damit klar war, dass er für den Rest der Saison nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, mussten wir feststellen, dass vier Stammspieler einfach zu wenig für eine sechser-Mannschaft sind, da die Ersatzspieler auch Terminkonflikte, unter anderem mit Punktspielen bei den Herren 30 bzw. Junioren hatten. Außerdem sind zwei Punktspiele an aufeinanderfolgenden Tagen – ob aus privaten oder körperlichen Gründen – nur schwer realisierbar. ***Daher an dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Spieler, die uns bei den Herren 1 nicht hängengelassen haben!*** Nur dank euch war es uns möglich, an den verbleibenden Punktspielen vollzählig zu erscheinen und die Saison erfolgreich zu Ende zu spielen!

Nachdem wir gegen den TSV Stein einen 7:2 Sieg nach Hause bringen konnten und Dinkelsbühl ihre Mannschaft zurückziehen musste, konnten wir dieses Jahr unsere Klasse halten und haben damit unser Saisonziel erreicht. Oder wie George W. Bush es einmal mehr oder weniger treffend formulierte: Mission Accomplished

Hier noch die „Highlights“ der Saison, die uns noch länger in lustiger Erinnerung bleiben werden:

- Radim verliert jedes Einzel
- Emil kassiert im letzten Punktspiel eine Brille
- Maxi hat einen Matchball, gibt den Ball nicht aus und verliert dann noch fast
- Niggl wird von einem Spieler einer gegnerischen Mannschaft aufgrund seines Bartwuchses beleidigt
- Der Mannschaftsführer selbiger gegnerischen Mannschaft wird von Sanitätern gesucht, läuft weg und verweigert die Behandlung

Niggl

» Eine Saison mit Licht und Schatten

HERREN 30

Sebastian Burkhard, Martin Suk, Florian Kleinhans, Michael Schieder (stehend von links); Dominik Reb, Roland Perekinczuk (knieend von links); nicht im Bild: Nico Reuter, Christian Kumpfe, Tobias Kleinhans, Thomas Irro.

Nach einem kurzen Ausflug in die Bayernliga starteten die Herren 30 in eine neue Landesliga I Saison. Nachdem Martin Suk und Christian Hollweck nicht mehr als Stammspieler zur Verfügung standen, wurde das Team durch Florian Kleinhans, Tobias Kleinhans und Christian Kumpfe ergänzt.

Das erste Spiel der Saison führte die Herren 30 nach Hof. Ohne die Nummer eins Roland Perekinczuk stand ein schweres Auswärtsspiel auf dem Programm. Nach den Einzeln war es mit 3:3 das erwartet knappe Spiel. Dabei siegten Michael Schieder, Florian Kleinhans und Tobias Kleinhans für die Eichstätter.

Das größte Problem stellte die Nummer eins des TC Hof dar. Diese ließ Dominik Reb keine Chance und konnte auch im Doppel nicht gestoppt werden. Schlussendlich verlor man deswegen knapp mit 4:5. Ein unglücklicher Auftakt, der auch Erinnerungen an das Jahr davor aufkommen ließ, als man die ersten beiden Spiele unglücklich 4:5 verlor.

Doch schon im nächsten Spiel gegen den RTK Regensburg konnte das Blatt gewendet werden. Der Grundstein hierfür wurde bereits in den Einzeln gelegt. Durch Siege von Perekinczuk, Reb, Burkhard und Schieder konnte man einen 4:2 Vorsprung herausarbeiten. Mit zwei Siegen im Doppel konnte man einen souveränen 6:3 Sieg einfahren.

Vor dem Spiel gegen Großberg begann dann das leidige Thema mit den Verletzungen. Gleich drei Spieler fielen teilweise oder für den Rest der Saison aus. Ein Dank geht bereits hier an Martin Suk, der uns immer wieder unterstützte. Trotzdem konnte man den Gegner deutlich mit 6:3 bezwingen. Perekinczuk, Reb, Schieder und Suk siegten jeweils im Einzel als auch im Doppel.

Den Schwung des Erfolgs konnte man auch mit ins nächste Spiel gegen den ASC Sengenthal mitnehmen. In den Einzeln waren wieder mal Perekinczuk, Reb, Schieder und Suk erfolgreich. Im Doppel konnten sich dann auch noch Burkhard und Reuter in die Siegerliste eintragen. Am Ende stand ein weiteres 6:3.

Es folgte das „Spitzenspiel“ gegen die DJK Ingolstadt. Die Schanzer waren Tabellenführer und fuhren die volle Kapelle in Eichstätt auf. Leider waren wir sehr ersatzgeschwächt, sodass es nicht zu einem harten Fight kam. Einzig Dominik Reb zeigte einen großen Kampf, wehrte Matchbälle ab

» 50 Jahre „Martin Suk“

Am 19. Mai 2022 war es soweit, wie unser Trainer in der Einladung zu seiner Feier selbst schrieb, „Der (Ex-)Junge, der immer noch glaubt 30 zu sein, wird 50.“ In großer Zahl kamen viele Freunde, Mannschafts- und Vorstandskollegen ins Tennisheim, um mit ihm zu feiern und auf ihn anzustoßen.

Seine Teamkollegen trugen in unterhaltsamer Gedichtform viele nette Erlebnisse ihrer gemeinsam erlebten Zeit vor, da war unter anderem die Rede von ständigen zweiten Plätzen mit den Herren, die mit Becherovka erträglich gemacht wurden, von Fahrten im legendären RotWeißBus und viele mehr …

Helmut Wotschka berichtete in amüsanter Weise über Martins Anfänge in Eichstätt, wie er 1994 über Petr Spousta nach Eichstätt gekommen ist, von den auswärtigen Tenniscamps in Kroatien und Österreich ebenfalls mit dem legendären rosa RotWeißBus, von seinem unvergesslichen Junggesellenabschied in Karlsbad, der folgenden Traumhochzeit ebenfalls in Karlsbad, mit weißer Kutsche für das Brautpaar, zu dieser manch Eichstätter sogar mit dem Flugzeug anreiste und wie er zu seinem Spitzname „Sunny“ kam, dank seiner roten Bäckchen als ambitionierter jugendlicher Tennisspieler, der es in seinem Heimatland sogar bis ins Viertelfinale der tschechischen Doppelmeisterschaften schaffte. Es wurden viele weitere lustige Anekdoten an diesem Abend ausgetauscht und ausgelassen bis in die Nacht hinein gefeiert.

Lieber Martin, alle, die Dich kennen, sind Dir dankbar für Deine unglaublich faire und hilfsbereite Art, mit der Du unseren Verein ein großes Stück prägst.

Du vermittelst mit Deinem umsichtigen und vorbildlichen Auftreten Jedem, egal ob Jung oder Alt, immer und immer wieder die Lust und den Spaß an „deiner“ Sportart.

Wir sagen DANKE für die tolle Zeit, die Du uns bisher geschenkt hast und hoffen auf noch viele folgende Jahre mit Dir.

Gaby Kendl

nachhaltig angebaut • fair gehandelt • regional geröstet

Hausgeröstete Kaffee-Spezialitäten aus der ganzen Welt

Das “Billmeier”-Haus, Sitz der Kaffee-Rösterei Saerve seit 1895

Kaffee-Manufaktur Saerve-Galle
Marktgasse 9 * 85072 Eichstätt
0173/9635616

Kaffee-Rösterei M.Saerve
Marktgasse 9 * 85072 Eichstätt
08421/1582

und bezwang seinen Gegner knapp in drei Sätzen. Am Ende stand es 3:6 für die Schanzer.

Das Spiel in Stadtsteinach stand von Beginn an unter keinem guten Stern. Die Gegner wollten verlegen, es fand sich aber kein geeigneter Termin. Schlussendlich konnte Stadtsteinach nur drei Einzel bestreiten. Dabei siegten Schieder und Reuter für Eichstätt. Burkhard musste verletzt aufgeben. Somit hieß es am Ende 8:1.

Das letzte Spiel gegen Burglengenfeld war dann nur noch ein lockeres Schaulaufen. Für beide Teams ging es um nichts mehr. Die Einzelsiege von Schieder und Suk blieben am Ende dann auch die einzigen Punkte für Eichstätt.

Am Ende konnten die Herren 30 sogar den dritten Tabellenplatz belegen. Allerdings trügt der Schein hier doch etwas. Nur dank einiger weniger Spieler konnte dieser Erfolg erreicht werden. Für das nächste Jahr würde ich mir wünschen, dass auch andere Spieler, die auf der Liste stehen, helfen wenn es Verletzungen gibt.

Mit sportlichen Grüßen,

Sebastian Burkhard
Mannschaftführer

Ihr Service-Team der Niederlassung Eichstätt – immer für Sie da!

Seit 125 Jahren ist die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte ein kompetenter und verlässlicher Geschäftspartner. Wir verstehen uns als Ihr „Lebensbegleiter" in allen Angelegenheiten rund um Ihr Geld und Ihre Vorsorge. Dabei setzen wir auf unsere einzigartige genossenschaftliche Beratung. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite.

Wir bieten Ihnen persönlichen Service mit modernster technischer Ausstattung. Unser barrierefreier Servicebereich sorgt für höchsten Komfort für die Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte.

In unserer Niederlassung stehen Ihnen Geldausgabeautomaten, Kontoauszugsdrucker, ein Münzeinzahler, ein Selbstbedienungs-Terminal sowie zwei Einzahlautomaten und Wertschließfächer zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Bankverbindung zu uns verlegen? Wir kümmern uns um den Kontowechsel – komfortabel, schnell und kostenlos. Auch Ihre bestehenden Daueraufträge und Abbuchungen richten wir neu für Sie ein. Ihren Kontostand übertragen wir auf Ihr neues Konto. Wir regeln alle Angelegenheiten mit Ihrer bisherigen Bank und kümmern uns um die Schließung Ihres alten Kontos.

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Domplatz 5 | 85072 Eichstätt
Telefon: 08421 6009-0
E-Mail: info@vr-bayernmitte.de
www.vr-bayernmitte.de
www.facebook.de/vrbayernmitte

Unsere Servicezeiten

Montag:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Dienstag:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Mittwoch:	08:30 - 12:30	14:00 - 16:30
Donnerstag:	08:30 - 12:30	14:00 - 18:00
Freitag:	08:30 - 14:00	

Unsere Beratungszeiten
Von Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr

Unser KundenServiceCenter
ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 0841 3105-0 für Sie erreichbar.

Überzeugen Sie sich selbst!
Besuchen Sie uns in unseren Räumen in der Innenstadt von Eichstätt.

Auch wenn Sie noch kein Kunde bei uns sind: Wir heißen Sie *herzlich Willkommen!*

» Eine fast perfekte Saison

HERREN 40

Die Herren 40 waren im Sommer 2022 als 4er-Mannschaft aktiv. Mit von der Partie waren Florian Kleinhans, Leo Laumeier, Mario Babin, Thomas Becker, Josef Frey, Patrick Noack, Markus Hoh, Christoph Wiest und Martin Müller.

Zusammen haben wir uns den TSV Kleinschwarzenlohe, den SV Postbauer, den TC GW Greding, den TV Hilpoltstein III und – eigentlich – den TSV Freystadt vorgenommen.

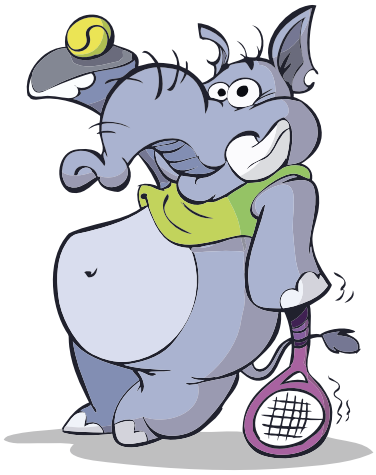
Ohne zu übertreiben können wir von dieser Saison sagen: „Wenn wir angetreten sind, haben wir gewonnen, und zwar auf der ganzen Linie. Aber…“

Zum ersten Teil der Aussage: Es war tatsächlich so, dass wir 4 von 5 Partien mit jeweils 6:0 gewonnen haben. In diesen 4 Begegnungen haben wir in 24 Matches nur einen einzigen Satz verloren. Geschlossene Mannschaftsleistung also und fast eine „perfect season“, wie man dass in den USA bezeichnen würde.

Und nun zum „Aber“: Gegen den TSV Freystadt wurden wir dann leider Opfer des allseits um sich greifenden Fachkräftemangels. Leider haben wir es nicht geschafft, eine 4er-Mannschaft nach Freystadt zu schicken, es haben sich einfach zu viele Verletzungen und unvorhersehbare Verhinderungen angehäuft. Und da es spät in der Saison war, konnte kein Ersatztermin mehr gefunden werden.

Durch dieses Malheur wurden wir von unserem ersten Tabellenplatz schließlich noch verdrängt – von Freystadt (natürlich…) denn Freystadt war bis dato ungeschlagener Tabellenzweiter und wir ungeschlagener Tabellenerster. Also Platz 2 im Endergebnis.

Letztlich stand und steht bei uns aber eh` der Spaß im Vordergrund, nicht das Ergebnis. Mal schauen, ob wir im nächsten Jahr unsere „perfect season“ schaffen.



Martin Müller

» Neue Welten erschlossen

HERREN 50

Erstmals mit einer 4er-Mannschaft sind die Herren 50 nach der Corona-Pause wieder in den Wettspielbetrieb eingestiegen. Die Bekanntgabe der Gruppe veranlasste uns dann erst mal zu googeln, wo wir denn in der Welt gelandet sind. Orte wie Berngau und Pavelsbach standen da und passten nicht zu dem einzigen uns bekannten Dietfurt. Uns hatte es in die Oberpfalz rund um Neumarkt verschlagen und Dietfurt lag diesmal nicht bei Treuchtlingen. Ortschaften, deren Namen wir noch nie gehört hatten, versprachen neue Tennisgegner kennen zu lernen.

Den Ehrenpokal der Runde haben sich der Schön Andy und der Hausfelder Hannes verdient. Beide glänzten - neben Ihrem Tennisspiel – mit einer Spielquote von 100%. Extra herzlichen Dank hierfür an Euch beide – diese Bereitschaft und Zuverlässigkeit macht es einem Mannschaftsführer leicht. Das soll natürlich nicht verdrängen, dass immer vier Spieler die Mannschaft bilden und klar auch Diener Robert, Hobauer Ralf, Noack Patrick und Köck Michael zum Gesamterfolg (ich denke von schönen Erfolgen kann man in dieser Saison schon reden) beigetragen haben und problemlos zum Spiel bereit standen.

Spielplan

TC RW Eichstätt	2:4	5:8	48:60		TC Mühlhausen
TC RW Eichstätt	5:1	11:4	71:58		TC Altmannstein
TSV Berching	5:1	11:5	60:51		TC RW Eichstätt
TSV Pavelsbach	3:3	7:6	57:49		TC RW Eichstätt
TC RW Eichstätt	5:1	10:3	62:41		FSV Berngau
TC Dietfurt	6:0	12:0	74:29		TC RW Eichstätt

Nicht gemessen wurde die Zeit, die einzelne Spieler am Platz verbracht haben. Trotz 4er-Mannschaft und Spiel auf drei bis vier Plätzen mussten wir aber teilweise froh sein, dass die Partie nicht wegen Dunkelheit abgebrochen werden musste 😊. Die Spielzeit wurde von manchen ordentlich ausgenutzt. Vermutlich war auch hier der Schön Andy mit insgesamt 6 Supertiebreaks führend – Tennis macht einfach unglaublich Spaß 😊 und wenn man schon mal da ist... Die Position 4 in der Tabelle (von 7) hat dann am Ende auch gepasst – wenngleich natürlich mit einem bisschen Glück oder psychologischer Betreuung zur Überwindung der Medenspielängste sicherlich mal wieder mehr drin gewesen wäre.

Ingbert Wich
MF

Erfolgreich für die Herren 50 am Ball war Andreas Schön, der sein Einzel im Tiebreak mit 10:5 fi sich entscheiden konnte. Am Ende stand ein klarer 5:1-Erfolg für Rot-Weiß Eichstätt. Foto: Ker

glas
kanuvermietung
boote-glas.de
#urlaubdahoam
85072 eichstätt | industriestraße 18a | e-mail: info@boot-glas.de | tel. 08421 3055

» Positive Platzierungen wurden nicht erreicht

HERREN 60 + 65

Das Verletzungspech bzw. Krankheit waren ein Faktor, dass die Herren 60,spielend in der Nordliga 1 Gr. 261,am Ende der Saison auf dem letzten Platz landeten. Zumindest im letzten Saisonspiel gegen den TV Thalmässing war die Chance da, zumindest den vorletzten Rang zu erreichen ein Unentschieden hätte gereicht. Aber gerade in diesem Spiel mussten die drei besten Stammspieler, Herbert Burkhard, Josef Netter und Herbert Buckl ersetzt werden. Trotzdem fiel die Entscheidung äußerst knapp aus,nach den Einzeln stand es 1:3 für den Gegner und die beiden Doppel mussten entscheiden. Das Einser-Doppel wurde von Johann Buckl und Michael Brakemeier klar gewonnen, leider ging das zweite Doppel von Eberhard Beck und Thomas Sandforth im dritten Satz mit 8:10 Punkten verloren. Das Heimspiel gegen den TV Thalmässingendete mit 2:4 und ging damit verloren. Auch wenn es sich insgesamt betrachtet um keine gelungene Saison handelte, gab es trotzdem einen Höhepunkt, denn gegen den FC Hitzhofen-Oberzell der am Ende der Saison den ersten Rang belegte, konnte im Heimspiel ein Unentschieden abgerungen werden. Letztendlich war dies der einzig gewonnene Spielpunkt. Ansonsten waren uns alle Gegner auf Grund der Spielstärke in ihrer jeweiligen Mannschaftsaufstellung, her überlegen.

Insgesamt konnten nur 8 Matchpunkte gewonnen werden, dagegen gingen 28 verloren. Die meisten Einzel gewann Herbert Buckl (2) und die meisten Doppel Johann Buckl (2). Der in der Rangliste auf 14 stehende Thomas Sandforth konnte mit guter Leistung immerhin 1 Einzel und 1 Doppel gewinnen, auch wenn er nur in insgesamt 5 Matches spielte.

Etwas besser lief es bei den Herren 65 die in der Landesliga 2 Gr. 170 Nord spielten.

Am Ende der Saison konnte bei sieben Mannschaften mit einem Punkteverhältnis von 3:7 der fünfte Rang erreicht werden. Der TC Sünching hatte sich frühzeitig vom Spielbetrieb zurück gezogen, so dass nur noch sechs Mannschaften verblieben.

Auch bei den Herren 65 gab es in dieser Saison erhebliche Ausfälle. Die in den vorderen Rängen stehenden leistungsstarken Spieler Franz Wenzel, Bernardin Porstner, Herbert Burkhard, Josef Netter, Alois Stiefenhofer, und Hans-Jürgen Paul konnten wegen Krankheit oder Verletzung, entweder gar nicht oder nur sporadisch eingesetzt werden. Allen Kranken eine gute Genesung.

Die Saison begann mit einem Paukenschlag, bereits im ersten Heimspiel gegen den ASC Sengenthal wurden die ersten beiden Punkte eingefahren. Leider ging es nicht mehr so weiter, denn es konnte nur beim TC Kümmersbruck II ein Unentschieden 3:3 errungen werden. Daheim gegen den TC Hahnbach u. TSV Tännersberg reichte es nur zu einem 2:4. Im letzten Auswärtsspiel mussten wir gegen einen übermächtigen Gegner den TSV Altenfurt antreten und auch dementsprechend verloren wir mit 6:0. Zu unserer Rechtfertigung der Gegner mit einer Leistungsklasse von 6,4-6,6-13,0-14,5 waren uns haushoch (LK 13,1-21,7-22,5-23,8) überlegen.

Auch in dieser Saison war der achtzig jährige Gert Lehner wie immer der absolute Star. Er bestritt auf Rang 1 mit der besten LK nicht nur alle Spiele, sondern er errang mit drei Siegen in den Einzeln und zwei gewonnen Doppel auch die meisten Punkte. Dicht gefolgt von dem auf Rang 2 stehenden und auch in dieser Saison stark aufspielenden Ulrich Jäger der mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Doppel bei insgesamt nur fünf Matches ebenfalls eine ausgezeichnete Bilanz erzielte.

Mit weiterhin guter Kameradschaft, regelmäßigem Training und der Bereitschaft sich in die Mannschafteneinzubringen wird auch die nächste Saison 2022/2023 bei den Herren 60 und 65 gelingen. Jeder neue Spieler ist herzlich willkommen.

Johann Buckl
Mannschaftsführer

» Gemeinschaftspflege und Feiern werden GROSS geschrieben

HERREN 70 (4ER)

Hans-Peter Kleinhans, Gert Lehner, Bernadin Porstner, Alois Stiefenhofer, Uli Jäger (MF), Werner Eichiner. Franz Wenzel. Nicht im Bild: Willi Graubmann, Frank Rohne

Durch krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle war leider nicht mehr drin: 3. Platz in der oberen Hälfte ist ja auch ein schöner Erfolg:

1. TC Rot-Weiß Cham
2. TC Ingolstadt
3. **TC RW Eichstätt**
4. TC Rot-Blau Regensburg
5. SC Großschwarzenlohe
6. SK Lauf

Der erfolgreichste Spieler war – ihr dürft raten – natürlich unser Oldie Gert Lehner mit acht gewonnenen Partien.

Es wäre uns eine Freude, könnten wir, gesundheitlich fit, in der kommenden Saison wieder antreten.

Gert Lehner 80

Die von Willi Graubmann erstellte Erfolgsgeschichte der letzten 20 Jahre zeigt es überdeutlich: wir haben es mit einem wahren Champion zu tun.

Lieber Gert,

in mehreren Spielklassen von der Bezirksliga bis zur Bayernliga warst Du zahlreichen Teams sportliches Vorbild. Deine persönlichen Erfolge krönten manchen Mannschaftserfolg bis hin zum Aufstieg. Die Spieler sagen respektvoll „herzlichen Dank".

Du bist nicht nur der Champion unter uns, sondern einfach ein feiner Kerl und guter Kamerad, ein fairer Sportsmann, hilfsbereit, bisweilen auch mal mürrisch, wenn's Dir angebracht erscheint.

Meistens gut gelaunt, mit einem Lächeln im Gesicht. Lächeln, ein Licht, das sich im Fenster eines Gesichtes zeigt und anzeigt, dass das Herz daheim ist...

Was wir Dir wünschen: natürlich alles Liebe und Gute, Gesundheit, dass Dein Racket noch lange nicht an der Wand hängt wie jenes berühmte Pferdehalfter und dass wir noch viele Male miteinander singen: „Anneliese, ach Anneliese, warum bist Du böse auf mich, Anneliese, ach Anneliese, du weißt doch, ich liebe nur dich.

Uli Jäger

Willi Graubmann bei der schwierigen Erstellung des Wintertrainingsplans.

Saisonabschlussfeier Senioren: Pizza und Fassbier bei Hans im Garten

» Gert Lehner: ein Phänomen – ein Vorbild

Gert Lehner war und ist die Zuverlässigkeit in Person. In der heutigen Zeit ist eine derartige Einsatzbereitschaft kaum mehr vorstellbar. Von den 146 möglichen Spielen „seiner“ Mannschaften in den letzten 20 Jahren hat Gert Lehner unglaubliche 141mal gespielt. Nicht berücksichtigt sind die zahlreichen, erfolgreichen Einsätze bei anderen Mannschaften des Vereins.

Von den 141 Einzeln, die er bestritt, hat er 121 Siege davongetragen. Wenn man bedenkt, dass er immer auf Nr. 1 spielte und dass es sich hier nicht um Kreisklasse 3 oder 4 handelt, sondern überwiegend um Landesliga, Bayernliga und Bezirksliga, wo zum Teil ehemalige Profis, Bundesligaspieler oder extra dafür bezahlte ausländische Spieler zum Einsatz kommen, ist dieser Erfolg nicht hoch genug einzuschätzen und zeugt von seiner Spielstärke. Wie fit er noch mit seinen mittlerweile 80 Jahren ist, hat er in der Saison 2021 gezeigt, indem er seine Leistungsklasse von 13 auf 12 verbessert hat.

Mit seiner sportlich fairen Einstellung, seinem bescheidenen Auftreten, seinem kameradschaftlichen Verhalten, seinem menschlich angenehmen Wesen ist er ein Glücksfall für jede Mannschaft und für jeden Verein und natürlich auch für uns und den TC-RW Eichstätt. Wir, die Herren 60,65,70 sagen es zwar nie, aber wir sind sehr froh, dass wir ihn haben, sind ihm mehr als dankbar und freuen uns über jedes Spiel, jedes Training, das er mit uns „Krücken“ bestreitet.

Für die Vereinsführung dürfte diese Tabelle auch als Entscheidungshilfe dienen, wenn es darum geht, jemanden zu ehren oder für eine Ehrung vorzuschlagen.

Die Herren 60, 65,70
Verfasser: Willi Graubmann

Gert Lehners Tennis- Erfolgsgeschichte der letzten 20 Jahre

Saison	Alter	LK	Herren	Spielklasse	Anzahl Spiele	davon gespielt	Einzel Siege	Einzel Niederl.	Doppel Siege	Doppel Niederl.
2001	59	-	50	Bayernliga	7	7	6	1	5	2
2002	60	-	50	Landesliga	7	7	4	3	5	2
2003	61	-	50	Landesliga	5	5	4	1	4	1
2004	62	-	50	Bayernliga	7	7	2	5	3	4
2005	63	-	60	Bezirkskl. 1	7	7	7	0	7	0
2006	64	-	60	Bezirksliga	6	6	6	0	5	1
2007	65	-	60	Bezirksliga	6	6	6	0	6	0
2008	66	13	60	Landesliga	7	7	6	1	5	2
2009	67	13	60	Bayernliga	7	7	7	0	5	2
2010	68	10	60	Landesliga	7	7	5	2	3	4
2011	69	11	60	Landesliga	7	7	7	0	5	2
2012	70	12	60	Landesliga	7	7	7	0	6	1
2013	71	12	60	Bezirksliga	5	5	5	0	3	2
2014	72	12	60	Bezirksliga	6	5	4	1	5	0
2015	73	13	60	Bezirksliga	7	6	4	2	2	3
2016	74	13	60	Bezirkskl. 2	5	4	3	1	3	0
2017	75	13	60	Bezirkskl. 2	6	4	4	0	3	1
2017	75	13	65	Bezirkskl. 1	7	7	7	0	5	0
2018	76	14	60	Bezirkskl. 1	6	6	4	2	5	0
2018	76	14	65	Bezirksliga	6	6	6	0	6	0
2019	77	12	60	Bezirkskl. 1	6	6	5	1	5	0
2019	77	12	65	Bezirksliga	7	7	7	0	7	0
2021	79	13	70	Bezirkskl. 1	5	5	5	0	3	2
					146	141	121	20	106	29

Werner lädt ein zu Speis und Trank mit Dias aus aler Welt

Martin, anlässlich seines 50. Geburtstages

Gert, anlässlich seines 80. Geburtstages

METZGEREI
MICHAEL
SCHNEIDER

Eichstätt
Industriegebiet
Sollnau 6
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Ingolstadt
Unterhaunstadt
Georgstraße 15
Tel. 08 41 / 5 88 17

...Qualität aus unserer Region

Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss

JUGEND

» 5 x Erster, 2 x Zweiter, 1 x Dritter, 1 x Vierter

Abgesagte Spiele? Nicht komplett angetreten? Große Probleme bei den Mannschaftsaufstellungen? Spiele verlegt? Davon können die Mannschaftsführer im erwachsenen Bereich Lieder singen. Die Situation wird meines Erachtens von Jahr zum Jahr schlimmer – aber es lag nicht nur an Corona….

Gott sei Dank trat dies nicht bei uns im Jugendbereich ein. Im Gegenteil: Bei uns standen meist mehr Leute bereit als spielen dürften. Es war nicht nur die Quantität – es stimmte auch die Qualität: 5 x Erster, 2 x Zweiter, 1 x Dritter, 1 x Vierter – das ist keine schlechte Bilanz …

Kleinfeld 1 + 2 + 3

Durch ein Überangebot an Spielern und Spielerinnen mussten wir (durften wir) gleich drei U8 Kleinfeldmannschaften ins Rennen schicken. Zugegeben – es sind zweier Teams, aber trotzdem können da viele Vereine neidisch werden … Ein Novum: zum ersten Mal wurde in den kleineren Gruppen à 4 Teams mit Hin- und Rückspiel gespielt, was sicherlich den Kindern zu Gute kam.

RW Ingolstadt 1, Manching und Unsernherrn hießen die gegnerischen Mannschaften für Marlene Reinfurt und Pia Fischer. Aber egal wer kam, egal ob auswärts oder daheim, egal ob im Tennis oder bei den Motorikübungen, die Mädels waren für alle eine Nummer zu groß und belegten den ersten Platz.

In der anderen Kleinfeldgruppe lieferten sich unser zweites Kleinfeldteam (Julian Schindler, Xaver Schmidramsl, Sebastian Schneider) und unser drittes Team (Marlene Felkel, Sophia Boada, Lisa Kois) zwei Derbys. Aus denen gingen die Jungs als Sieger hervor. Mit Treuchtlingen landeten sie zwar punktgleich auf dem ersten Platz, aber durch ein besseres Matchverhältnis hatten sie am Ende die Nase vorne.

Kleinfeld 1 + 2 + 3 *Lisa Kois, Marlene Felkel, Sophia Boada, Xaver Schmidramsl, Julian Schindler, Marlene Reinfurt und Pia Fischer (von links); nicht im Bild: Sebastian Schneider.*

Die Mädchen konnten zwei Mal RW Ingolstadt 2 besiegen und belegten den dritten Platz. Damit zählten die Kleinfeldmannschaften zu den erfolgreichsten.

Midcourt 1 + 2

Mit unterschiedlichen Zielen starteten unsere erste (Benno Faust, Luca Hajak, Raphael Fischer, Sina Hörmann, Johanna Priflinger) und die zweite (Marie Häußinger, Elias Eichhorn, Klara und David Pott und Franziska Scharl) in die Midcourtsaison. Für die erste Mannschaft war es bereits das zweite Jahr

Midcourt 1 *Sina Hermann, Raphael Fischer, Luca Hajak, Benno Faust (von links); nicht im Bild: Johanna Priflinger.*

Midcourt 2 *David Pott, Elias Eichhorn, Franziska Scharl, Marie Häußinger, Klara Pott (von links).*

in dieser Altersklasse. Durch diese Erfahrung waren auch ihre Ergebnisse positiv. Sie konnten sich in der Nordliga 1 behaupten und trotz der starken Konkurrenz namhafter Vereine (RW Ing., DRC Ing., Manching und zwei weitere) belegten sie einen tollen zweiten Platz.

Die Neulinge im Midcourt haben sich, wie das schon üblich ist, in der neuen Altersklasse schwerer getan. Sie starteten mit einem Unentschieden gegen Weißenburg, aber in den folgenden Partien gingen meistens die Gegner als Sieger vom Platz, obwohl sie viele enge Matsches hatten und viele Supertiebreaks spielten. Am Ende ein vierter Platz und immerhin nicht Letzter …

Bambini

Nach den Siegen gegen Manching, Zuchering, Baar-Ebenhausen kam es gegen den RW Ingolstadt zum Finale „Daheim". In einem Spiel um den Aufstieg in die Nordliga 1 (höchste Liga) trafen zwei ungeschlagene Mannschaften aufeinander. Da die Ingolstädter bis dahin wenige Matsches verloren hatten, reichte ihnen auch ein Unentschieden. Aber davon waren sie nach den Einzeln weit entfernt. Anton Häußinger, Aurelia Plank und Michael Kiss siegten alle nach starken Leistungen in zwei Sätzen und legten eine vielversprechende 3:1 Führung hin. Die einzige Niederlage musste Nils Reinfurt hinnehmen. Auch die Doppel sind normalerweise eine Eichstätter Stärke. Nur an dem Tag sollte es nicht sein – Aurelia und Anton Häußinger sowie Nils und Michael taten sich überraschend schwer und verloren beide Doppel nach harten Kämpfen in den Supertiebreaks. Wenn man mir vor der Saison gesagt hätte, dass sie den zweiten Platz belegen werden, wäre ich damit sehr zufrieden gewesen, aber unter diesen Umständen war sogar mehr drin.

Danke an dieser Stelle auch an Niklas Salzberger und Tim Boada, die entweder ausgeholfen haben oder zum Einsatz bereitstanden.

Knaben

Die Knabenmannschaft um Noah Hajak, Sebastian Mayr, Thomas Bauer und Co. galten in der Nordliga 3 als klarer Favorit. Diese geahnte Dominanz unterstrichen sie mit drei 6:0 Siegen gegen TSV Etting, TC Dietfurt und SV Dolling sowie einem 5:1 Sieg gegen Ingolstadt Unsernherrn. Damit nichts

Bambini *Niklas Salzberger, Anton Häußinger, Nils Reinfurt (hinten von links); Michael Kiss und Aurelia Plank (vorne von links); nicht im Bild: Tim Boada.*

Knaben *Noah Hajak, Sebastian Mayr, Thomas Bauer, Anton Häußinger, Aurelia Plank, Nils Reinfurt (von links); nicht im Bild: Dominik Babin und Michael Kiss.*

schief geht, wurde gegen den Mitaufstiegskandidaten DJK Ingolstadt auf unsere Geheimwaffe Dominik Babin zurückgegriffen. Er verlor zwar im Spitzenspiel sehr knapp im Supertiebreak, aber dank seines Einsatzes gewann sein Team mit 4/2. Zum Aufstieg trugen außer die bereits erwähnten Knaben die Bambinispieler Aurelia Plank, Anton Häußinger, Nils Reinfurt und Michael Kiss bei.

Junioren 1 + 2

Zwei Teams, zwei Aufstiege – besser geht`s nicht.

In der Nordliga 2 kämpften sich Radim Suk, Maxi und Leo Reb, Dominik Babin durch. Der Aufstieg war diesmal aber kein Selbstläufer. Bei den heißesten Duellen gegen DRC Ingolstadt und Manching half vielleicht auch der Heimvorteil, den sie bei diesen zwei Partien hatten. Gegen Ingolstadt gab es ein Unentschieden und gegen Manching ein knapper 4/2 Sieg. In den restlichen Begegnungen dominierten sie ihre Gegner. Damit komplettieren die Jungs den Aufstiegshattrick – Aufstieg bei den Bambini, Knaben und jetzt auch den Junioren!!!

Junioren 1 *Radim Suk, Leo Reb, Maximilian Reb, Dominik Babin (von links); nicht im Bild: Eric Zirkl, Luis Stachel, Valentin Stadlbauer.*

Junioren 2 *Eric Zirkl, Andreas Meyer, Valentin Stadlbauer, Julian Schwabenthal (von links); nicht im Bild: Luis Stachel, Anian Lengenfelder, Noah Hajak und Sebastian Mayr.*

Auch für Eric Zirkl, Valentin Stadlbauer, Julian Schwabenthal, Andreas Meyer, Luis Stachel und den Ersatzleuten Noah Hajak, Sebi Mayr und Anian Lengenfelder war es in der Nordliga 3, vielleicht mit Ausnahme von zwei Begegnungen, kein Spaziergang. Auf Messerschneide standen Spiele gegen RW Ingolstadt, Gaimersheim und DJK Ingolstadt. Die ersten zwei Begegnungen konnten knapp mit 4/2 gewonnen werden, gegen die DJK Ingolstadt gab es ein Unentschieden. Da aber die Gegner auch Punkte liegen gelassen haben, geht auch der zweite Aufstieg unserer jungen Herren völlig verdient an die Eichstätter Reserve.

Vielen lieben Dank an alle Mannschaftsführer, die ihre Aufgaben bravourös gemeistert haben, und an alle Spieler/-innen für die gezeigten Leistungen sowie natürlich an die Eltern für jegliche Unterstützung.

Martin Suk
Trainer

TÜV SÜD DIN EN ISO 9001:2000

Wir machen Sie für Spiel, Satz und Sieg

Thomas Fentner e.K.
Fachapotheker für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilverfahren, Orthomolekulare Medizin (FOM),
Enzymtherapie (MEF)

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21-15 20
Fax 0 84 21-8 01 24

» Vereinsmeisterschaft des TC RW Eichstätt

Marlene und Nils Reinfurt, Liel Plank, Roland Perekinczuk und Gert Lehner heißen die neuen Vereinsmeister des TC RW Eichstätt

30 Mitglieder stellten sich der Herausforderung und kämpften insgesamt in fünf Altersklassen um den Titel Vereinsmeister des Jahres 2022.

Die jüngsten sind gerade einmal acht Jahre alt, spielten aber bereits mit orangefarbenen Bällen im Midcourt in der Altersklasse U10. Hier setzte sich Marlene Reinfurt im Finale gegen Sina Hermann durch.

Nils Reinfurt machte es in der U12 seiner Schwester nach. Er behauptete sich bei den Bambini gegen seine Mannschaftskollegen Aurelia Plank und Anton Häußinger.

Auch der U16 Wettbewerb war eine gemischte Altersklasse, was nicht gleich bedeuten muss, dass die Mädchen gegen Jungs chancenlos sind. Im Gegenteil: Liel Plank besiegte ihre beide Trainingskollegen Leo Reb und Dominik Babin und sicherte sich den Pokal.

Die meisten Teilnehmer zählte die Altersklasse der Herren. Angefangen von den Junioren bis zu den Herren 50 war alles zusammengewürfelt. Hier bestätigte der Favorit Roland Perekinczuk seine Favoritenrolle und marschierte durch. Im Finale konnte ihn auch der langjährige Sieger dieser Altersklasse Dominik Reb nicht stoppen.

Am längsten musste man auf den Sieger der Herren 60/70 warten. Durch sämtliche Verletzungen und schlechte Terminplanungen wurde der Sieger viel später ermittelt. Der immer noch junggebliebene Gert Lehner besiegte im Finale seinen Mannschaftskollegen und Doppelpartner Uli Jäger mit 6/3, 6/2.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!

Siegerehrung U12 *Aurelia Plank, Nils Reinfurt, Anton Häußinger (von links).*

Aus den Ergebnissen:

Midcourt U10:

Halbfinale:	Reinfurt M. - Priflinger J. 4/2, 4/2
Hermann	S. - Häußinger M. 1/4, 5/4, 12/10
Finale:	Reinfurt M. - Hermann S. 3/5, 5/3, 10/5
Um Platz 3:	Priflinger J. - Häußinger M. 4/0, 1/4, 10/8

Bambini U12:

Finale:	Reinfurt N. - Plank A. 6/4, 6/2

Junioren/-innen U16:

Finale:	Plank L.- Reb L. 2/6, 7/6, 10/6

Herren:

Halbfinale:	Perekinczuk R. - Suk R. 6/2, 6/0
	Reb D. - Suk M. 4/6, 6/2, 10/5
Finale:	Perekinczuk R. - Reb D. 6/0, 6/3

Herren 60/70

Finale:	Lehner G. - Jäger U. 6/3, 6/2

Siegerehrung Midcourt *Johanna Priflinger, Sina Hermann, Marlene Reinfurt und Marie Häußinger (von links).*

Siegerehrung U16 *Leo Reb, Liel Plank, Dominik Babin (von links).*

Herren *Dominic Reb und Roland Perekinczuk*

Siegerehrung Herren 60/70 *Gert Lehner und Uli Jäger (von links).*

Roland Perekinczuk

Restaurant „Bei Stefano"
Mediterrane Küche

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.30 Uhr / Montag Ruhetag

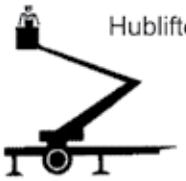
Telefon 08421 / 8919681, 08421 8918920 oder 08421 / 8919680

Häcksler, Holzspalter,
Motorfräsen, Vertikutierer

MIETE MICH !

Über 100 Baugeräte zu vermieten!

Hublifte



Minibagger
Minilader

Mietpark SCHÖPFEL

Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel. (0841) 4581

Teleskopstapler
Stapler

Ehrentafel: Die Erfolgs

Damen 30 Aufstieg in die Bayernliga

Silvia Burkhard, Christina Spreng,
Mirka Sukova, Gaby Kendl,
Christina Gscheidl, Carolin Schloß,
Christina Wotschka und Irina Felkel (v. l.)

Junioren 1 Aufstieg in die Nordliga 1

Radim Suk, Leo Reb, Maxi Reb, Maxi Reb,
Dominik Babin,
nicht im Bild Valentin Stadlbauer, Eric Zirkl,
Luis Stachel (v. l.)

Junioren 2 Aufstieg in die Nordliga 1

Julian Schwabenthal, Andreas Meyer,
Luis Stachel, Anian Lengenfelder (v. l.),
nicht im Bild Valentin Stadlbauer
und Eric Zirkl

träger des Clubs

Foto: © freepik.com

Kleinfeld 1 1. Platz in der Gruppe
Marlene Reinfurt und Pia Fischer (v. l.)

Kleinfeld 2 1. Platz in der Gruppe
Xaver Schmidramsl, Julian Schindler, Sebastian Schneider (v. l.)

Knaben Aufstieg in die Nordliga 2
Noah Hajak, Sebastian Mayr, Thomas Bauer, Anton Häußinger, Aurelia Plank, Nils Reinfurt (v. l.), ebenfalls am Aufstieg beteiligt, aber nicht auf dem Foto Dominik Babin und Michael Kiss

Aurelia Plank

Winter:

Halbfinale bei den Nordbayrischen Hallen-Meisterschaften in der Altersklasse U10

2. Platz BTV Kids Serie Doppelturnier in Nürnberg

2. Platz BTV Kids Serie in Augsburg

Sommer:

Nordbayerische Meisterin in der Altersklasse U10

Siegerin der Ingolstädter Stadtmeisterschaft bei U12

3. Platz BTV Kids Serie in Straubing

1. Platz Iphitos München U 10 Ranglisten Turnier

Halbfinale der Bayerischen Meisterschaften der U10

Foto: © freepik.com

Marlene Reinfurt

1. Platz beim Talentino-Kleinfeld-Cup in Worzeldorf

1. Platz Talentino-Kleinfeld-Cup in Treuchtlingen

Marie Häußinger

3. Platz bei Ingolstädter Stadtmeisterschaft im Midcourt

Pia Fischer

3. Platz beim Talentino-Kleinfeld-Cup in Treuchtlingen

VBN SERVICE
Meisterwerkstatt Inh. Norbert Bauer
AUTOFIT
DEKRA
Dienstag und Donnerstag TÜV-Service
für
– Unfallinstandsetzung
– Klimaservice 55,- Euro
– Inspektion
– Bremsenservice
– Glas- & Steinschlagreparatur
– Leihfahrzeug
Steigweg 23 - 85131 Preith / EI - Tel. 08421-906543
www.vbn-service.de · Info@vbn-Service.de

Ergebnisse

Mannschaften

LANDESLIGA 1

HERREN 30 – GR. 131 NO

		Pkt.	Matches	Sätze
1	DJK Ingolstadt	14:0	53:10	108:25
2	ASV Burglengenfeld	12:2	46:17	99:38
3	**TC RW Eichstätt**	**8:6**	**35:28**	**73:60**
4	TC Hof	8:6	30:33	62:70
5	1. Regensburger Tennis-Klub	6:8	29:34	60:76
6	ASC Sengenthal	4:10	23:40	53:88
7	TC Großberg	2:12	22:41	52:86
8	TC Stadtsteinach	2:12	14:49	37:101

DAMEN 30 – GR. 183 NO

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt**	**8:0**	**25:11**	**54:24**
2	TC Neutraubling	6:2	20:16	45:35
3	TC Rot-Weiß Bayreuth	4:4	21:15	47:36
4	TC Lerchenbühl Bayreuth	2:6	16:20	35:45
5	TC Paulsdorf	0:8	8:28	19:60

LANDESLIGA 2

HERREN 65 – GR. 170 NO

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TSV Altenfurt	10:0	28:2	57:5
2	TC Hahnbach	7:3	18:12	38:29
3	TC Kümmersbruck II	5:5	13:17	27:36
4	TSV Tännesberg	5:5	12:18	27:39
5	**TC RW Eichstätt**	**3:7**	**11:19**	**24:38**
6	ASC Sengenthal	0:10	8:22	19:45
7	TC Sünching zurückgezogen/gesperrt am 10.05.2022			

F.X.BILZ GOLDSCHMIEDE
Domplatz 2 - 85072 Eichstätt - Telefon 08421 / 2642
www.bilz-goldschmiede.de - mail@bilz-goldschmiede.de

HERREN 70 – GR. 177 NO

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TC Rot-Weiß Cham	10:0	29:1	58:4
2	TC Ingolstadt	8:2	17:13	36:29
3	**TC RW Eichstätt**	**4:6**	**14:16**	**30:34**
4	TC Rot-Blau Regensburg	4:6	12:18	26:40
5	SC Großschwarzenlohe	4:6	11:19	25:39
6	SK 04 Lauf	0:10	7:23	18:47

NORDLIGA 1

HERREN – GR. 007

		Pkt.	Matches	Sätze
1	ATV 1873 Frankonia Nbg II	12:0	48:6	97:16
2	TC Noris WB Nürnberg	8:4	34:20	74:46
3	TSV Rohr	8:4	34:20	71:45
4	SG Herrieden	8:4	23:31	51:64
5	**TC RW Eichstätt**	**4:8**	**20:34**	**44:74**
6	ASV Neumarkt	2:10	19:35	47:77
7	TSV Stein	0:12	11:43	29:91
8	TSV Dinkelsbühl zurückgezogen/gesperrt am 20.06.2022			

HERREN 60 (4ER) – GR. 261

		Pkt.	Matches	Sätze
1	FC Hitzhofen-Oberzell	9:3	24:12	51:26
2	FT Ingolstadt Ringsee	9:3	24:12	54:32
3	TC Weigersdorf	8:4	23:13	49:29
4	TC Rednitzhembach	8:4	22:14	48:33
5	TSV Ochenbruck	5:7	17:19	37:41
6	TV Thalmässing	2:10	8:28	18:59
7	**TC RW Eichstätt**	**1:11**	**8:28**	**21:58**

DAMEN 50 (4ER) – GR. 326

		Pkt.	Matches	Sätze
1	SV Postbauer	8:0	19:5	39:11
2	**TC RW Eichstätt**	**6:2**	**17:7**	**36:19**
3	TSV Großmehring	3:5	10:14	23:33
4	SV Höhenberg	2:6	8:16	23:33
5	TSV Ochenbruck	1:7	6:18	15:40
6	TSV Ober-Unterhaunstadt zurückgezogen/gesperrt am 16.05.2022			

DUNLOP MIDCOURT U10 – GR. 531

		Pkt.	Matches	Sätze
1	STC RW Ingolstadt	10:0	28:2	57:6
2	**TC RW Eichstätt**	**7:3**	**20:10**	**42:22**
3	DRC Ingolstadt	6:4	17:13	38:29
4	MBB SG Manching	3:7	10:20	22:43
5	FC Gerolfing	3:7	8:22	19:44
6	TSV Baar-Ebenhausen	1:9	7:23	14:48

DUNLOP KLEINFELD U8 – GR. 590

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt**	**10:2**	**98:15**	**26:4**
2	STC RW Ingolstadt	10:2	76:37	24:6
3	MBB SG Manching	4:8	35:78	8:22
4	Ingolstadt Unsernherrn	0:12	17:96	2:28

DUNLOP KLEINFELD U8 – GR. 591

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt II**	**10:2**	**91:23**	**23:7**
2	ESV Treuchtlingen	10:2	85:28	24:6
3	**TC RW Eichstätt III**	**4:8**	**37:76**	**12:18**
4	STC RW Ingolstadt II	0:12	14:100	1:29

NORDLIGA 2

DAMEN – GR. 100

		Pkt.	Matches	Sätze
1	Weißenburger TC	12:0	42:12	86:28
2	DJK Ingolstadt	10:2	30:24	63:59
3	**TC RW Eichstätt**	**8:4**	**40:14**	**87:32**
4	FT Ingolstadt Ringsee	4:8	22:32	49:67
5	TC Schambach	4:8	22:32	48:71
6	TSV Gaimersheim	2:10	22:32	50:68
7	DJK Kaldorf-Petersbuch	2:10	11:43	29:87

JUNIOREN 18 – GR. 342

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt**	**9:1**	**23:7**	**48:15**
2	DRC Ingolstadt	8:2	21:9	45:20
3	MBB SG Manching	7:3	18:12	36:27
4	STC RW Ingolstadt II	4:6	13:17	28:37
5	ESV Treuchtlingen	1:9	8:22	19:48
6	SV Zuchering II	1:9	7:23	18:47

BAMBINI 12 – GR. 484

		Pkt.	Matches	Sätze
1	STC RW Ingolstadt	7:1	19:5	38:15
2	**TC RW Eichstätt**	**7:1**	**17:7**	**37:17**
3	TSV Baar-Ebenhausen	4:4	11:13	26:28
4	MBB SG Manching	2:6	10:14	21:29
5	SV Zuchering	0:8	3:21	9:42

DUNLOP MIDCOURT U10 – GR. 551

		Pkt.	Matches	Sätze
1	ESV Treuchtlingen	7:1	17:7	37:16
2	SV Zuchering	7:1	16:8	34:17
3	STC RW Ingolstadt III	4:4	14:10	30:26
4	**TC RW Eichstätt II**	**1:7**	**7:17**	**17:37**
5	Weißenburger TC	1:7	6:18	16:38

NORDLIGA 3

HERREN 50 (4ER) – GR. 245

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TC Dietfurt	12:0	29:7	63:15
2	TSV Pavelsbach	8:4	23:13	51:31
3	TC Mühlhausen	7:5	20:16	43:37
4	**TC RW Eichstätt**	**5:7**	**16:20**	**37:45**
5	TSV Berching	5:7	15:21	32:47
6	TC Altmannstein	3:9	13:23	30:52
7	FSV Berngau	2:10	10:26	26:55

JUNIOREN 18 – GR. 353

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt II**	**9:1**	**23:7**	**48:17**
2	STC RW Ingolstadt III	7:3	21:9	44:20
3	TSV Gaimersheim	7:3	19:11	41:23
4	DJK Ingolstadt	5:5	16:14	33:29
5	TeG Altmühlfranken Mitte	2:8	11:19	24:41
6	SV Buxheim	0:10	0:30	0:60

KNABEN 15 – GR. 382

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**TC RW Eichstätt**	**10:0**	**27:3**	**55:8**
2	DJK Ingolstadt	8:2	22:8	45:19
3	Ingolstadt Unsernherrn	5:5	14:16	28:34
4	TC Dietfurt	4:6	11:19 2	5:40
5	SV Dolling	2:8	8:22	21:45
6	TSV Etting-Ingolstadt	1:9	8:22	16:44

NORDLIGA 4

DAMEN (4ER) – GR. 138

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TV Langenaltheim	11:1	28:8	58:24
2	SV Eitensheim	8:4	23:13	50:30
3	ESV Treuchtlingen II	7:5	19:17	41:41
4	**TC RW Eichstätt II**	**6:6**	**19:17 4**	**4:37**
5	SC Irgertsheim	5:7	16:20	35:43
6	SV Buxheim	4:8	14:22	35:49
7	TeG Altmühlfranken Mitte II	1:11	7:29	20:59

HERREN 40 (4ER) – GR. 212

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TSV Freystadt	10:0	28:2	57:6
2	TC RW Eichstätt	8:2	24:6	48:13
3	TSV Kleinschwarzenlohe	6:4	14:16	29:34
4	SV Postbauer	3:7	11:19	26:40
5	TC GW Greding	2:8	9:21	21:45
6	TV Hilpoltstein III	1:9	4:26	10:53

China - Restaurant
JADE
翡翠酒樓

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 83 80
Telefon + Fax
0 84 21 / 90 88 23

Geöffnet von
11.30–15.00 und
17.30-23.30 Uhr

Kein Ruhetag

Ergebnisse

Spielerbilanzen

DAMEN 1+2

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK4,6	Sukova, Miroslava	-	-	-
2	LK5,5	Felkel, Irina	-	-	-
3	LK9,3	Spreng, Christina	1:1	1:1	2:2
4	LK14,1	Fuchs, Nina	5:0	3:0	8:0
5	LK14,2	Kendl, Gabriele	0:1	0:1	0:2
6	LK14,4	Wotschka, Christina	1:0	1:0	2:0
7	LK14,7	Heigl, Barbara	3:1	3:0	6:1
8	LK15,9	Gscheidl, Christina	-	-	-
9	LK15,9	Burkhard, Silvia	2:0	3:0	5:0
10	LK16,4	Schütt, Svenja	3:1	3:0	6:1
11	LK16,4	Rudingsdorfer, Theresa	2:2	4:1	6:3
12	LK16,4	Guni, Marion	1:2	3:0	4:2
13	LK16,4	Krumbholz, Katrin	-	3:0	3:0
14	LK17,5	Schloß, Carolin	1:1	1:1	2:2
15	LK17,6	Seger, Linda	-	-	-
16	LK18,1	Buckl, Myriam	-	-	-
17	LK18,1	Buckl, Alena	5:1	5:1	10:2
18	LK19,4	Gabler, Tanja	-	-	-
19	LK20,4	Babin, Lucia	1:5	4:2	5:7
20	LK20,7	Schädeli, Leni	2:2	2:2	4:4
21	LK20,9	Behringer, Jule	2:3	1:3	3:6
22	LK21,6	Stebich, Lilly	0:1	1:0	1:1
23	LK22,4	Rieker, Nicole	5:0	3:1	8:1
24	LK22,4	Fertl, Andrea	-	-	-
25	LK22,7	Schuchardt, Silja	-	-	-
26	LK23,0	Burkhardt, Jessica	2:1	3:1	5:2
27	LK23,4	Stremme, Mia	1:1	0:2	1:3

HERREN 1

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK5,9	Perekinczuk, Roland	3:1	1:2	4:3
2	LK6,7	Reb, Dominic	0:1	1:0	1:1
3	LK7,4	Burkhard, Sebastian	-	-	-
4	LK7,5	Suk, Martin	3:2	3:1	6:3
5	LK7,9	Schieder, Michael	-	-	-
6	LK8,9	Schultz, Richard	-	-	-
7	LK9,3	Hollweck, Christian	-	-	-
8	LK10,9	Stallbauer, Fabian	-	-	-
9	LK11,4	Harder, Jean-Pierre	-	-	-
10	LK13,1	Suk, Radim	1:6	3:3	4:9
11	LK13,7	Holzhäuser, Julian	-	-	-
12	LK14,2	Becker, Maximilian	1:0	1:0	2:0
13	LK15,1	Schiekofer, Emil	2:5	1:5	3:10
14	LK15,2	Reuter, Nico	3:3	2:4	5:7
15	LK17,8	Reb, Maximilian	3:3	1:4	4:7
16	LK18,9	Reb, Leo	3:0	1:1	4:1
17	LK19,5	Babin, Dominik	0:2	0:2	0:4

HERREN 30

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK5,9	Perekinczuk, Roland	4:1	3:1	7:2
2	LK6,7	Reb, Dominic	5:2	4:3	9:5
3	LK6,9	Irro, Thomas	0:1	0:1	0:2
4	LK7,4	Burkhard, Sebastian	1:4	3:3	4:7
5	LK7,5	Suk, Martin	3:0	2:1	5:1
6	LK7,9	Schieder, Michael	6:0	5:1	11:1
7	LK8,9	Schultz, Richard	-	-	-
8	LK9,3	Hollweck, Christian	-	-	-
9	LK11,4	Ballestrem, Tommy	-	-	-
10	LK11,5	Kleinhans, Florian	3:3	2:4	5:7
11	LK13,7	Holzhäuser, Julian	-	-	-
12	LK15,2	Reuter, Nico	1:2	2:1	3:3
13	LK15,4	Ehegartner, Florian	-	-	-
14	LK15,5	Sandner, Andreas	-	-	-
15	LK16,4	Kleinhans, Tobias	1:1	0:3	1:4
16	LK16,5	Babin, Mario	-	-	-
17	LK16,9	Kumpfe, Christian	0:4	1:2	1:6

HERREN 40

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK11,4	Ballestrem, Tommy	-	-	-
2	LK11,5	Kleinhans, Florian	1:0	-	1:0
3	LK13,8	Laumeier, Leonhard	3:0	3:0	6:0
4	LK16,4	Kleinhans, Tobias	-	-	-
5	LK16,5	Babin, Mario	2:0	2:0	4:0
6	LK16,9	Kumpfe, Christian	-	-	-
7	LK17,6	Fürsich, Andreas	-	-	-
8	LK18,2	Stachel, Frank	-	-	-
9	LK18,3	Prof. Dr. Becker, Thomas	2:0	3:0	5:0
10	LK19,2	Frey, Josef	2:0	2:0	4:0
11	LK20,2	Müller, Martin	1:0	1:0	2:0
12	LK21,2	Noack, Patrick	3:0	3:0	6:0
13	LK22,4	Wotschka, Helmut	-	-	-
14	LK22,6	Wich, Ingbert	-	-	-
15	LK23,2	Hoh, Markus	1:0	1:0	2:0
16	LK23,4	Wiest, Christoph	1:0	1:0	2:0

HERREN 50

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK17,6	Fürsich, Andreas	-	-	-
2	LK19,4	Schön, Andreas	2:4	4:2	6:6
3	LK20,1	Buckl, Herbert	-	-	-
4	LK21,2	Noack, Patrick	1:1	1:1	2:2
5	LK21,4	Wich, Elmar	-	-	-
6	LK22,1	Brakemeier, Michael	-	-	-
7	LK22,3	Beck, Eberhard	-	-	-
8	LK22,4	Wotschka, Helmut	-	-	-
9	LK22,6	Wich, Ingbert	2:2	2:2	4:4
10	LK23,4	Klingenbeck, Richard	-	-	-
11	LK23,4	Hausfelder, Johannes	3:3	4:2	7:5
12	LK23,4	Diener, Robert	2:1	1:3	3:4
13	LK23,4	Hobauer, Ralf	0:2	0:2	0:4
14	LK23,4	Bikowski, Gerhard	-	-	-
15	LK23,4	Rank, Gunther	-	-	-
16	LK23,4	Dr. Köck, Michael	0:1	-	0:1

HERREN 60

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK19,2	Burkhard, Herbert	0:2	-	0:2
2	LK19,4	Schön, Andreas	-	-	-
3	LK19,5	Netter, Josef	1:3	0:3	1:6
4	LK20,1	Buckl, Herbert	2:3	0:5	2:8
5	LK21,7	Buckl, Johann	1:4	2:2	3:6
6	LK22,1	Brakemeier, Michael	0:3	1:3	1:6
7	LK22,3	Beck, Eberhard	0:1	0:3	0:4
8	LK22,5	Muhr, Thomas	1:0	0:1	1:1
9	LK23,4	Berger, Wilhelm	-	-	-
10	LK23,4	Klingenbeck, Richard	-	-	-
11	LK23,4	Hauf, Michael	0:1	0:1	0:2
12	LK23,4	Hausfelder, Johannes	-	-	-
13	LK23,4	Bikowski, Gerhard	-	-	-
14	LK23,4	Sandforth, Thomas	1:1	1:2	2:3
15	LK23,4	Rudingsdorfer, Lukas	-	-	-

HERREN 65

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK13,1	Lehner, Gert	3:2	2:3	5:5
2	LK15,7	Wenzel, Franz	-	-	-
3	LK17,9	Jäger, Ulrich	2:1	1:1	3:2
4	LK18,8	Porstner, Bernardin	0:1	-	0:1
5	LK19,2	Burkhard, Herbert	0:1	1:0	1:1
6	LK19,5	Netter, Josef	0:2	1:2	1:4
7	LK20,6	Stiefenhofer, Alois	-	-	-
8	LK21,7	Buckl, Johann	0:3	3:2	3:5
9	LK22,4	Rohne, Frank	-	-	-
10	LK22,5	Muhr, Thomas	1:1	0:2	1:3
11	LK23,0	Paul, Hans-Jürgen	-	-	-
12	LK23,4	Berger, Wilhelm	-	-	-
13	LK23,8	Graubmann, Willi	1:2	0:1	1:3
14	LK23,4	Hauf, Michael	-	0:1	0:1
15	LK23,9	Eichiner, Werner	-	-	-

HERREN 70

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK13,1	Lehner, Gert	3:2	4:1	7:3
2	LK15,7	Wenzel, Franz	0:2	1:1	1:3
3	LK17,9	Jäger, Ulrich	4:1	4:1	8:2
4	LK18,8	Porstner, Bernardin	2:3	1:1	3:4
5	LK20,6	Stiefenhofer, Alois	-	-	-
6	LK22,4	Rohne, Frank	-	1:0	1:0
7	LK23,0	Paul, Hans-Jürgen	-	-	-
8	LK23,8	Graubmann, Willi	1:2	3:1	4:3
9	LK23,9	Eichiner, Werner	-	0:1	0:1
10	LK23,8	Kleinhans, Hans-Peter	-	-	-

DAMEN 30

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK4,6	Sukova, Miroslava	4:0	4:0	8:0
2	LK5,5	Felkel, Irina	4:0	4:0	8:0
3	LK9,3	Spreng, Christina	4:0	2:2	6:2
4	LK14,2	Kendl, Gabriele	0:2	1:1	1:3
5	LK14,4	Wotschka, Christina	2:0	2:0	4:0
6	LK14,7	Heigl, Barbara	-	-	-
7	LK15,6	Saerve-Galle, Barbara	-	-	-
8	LK15,9	Gscheidl, Christina	-	-	-
9	LK15,9	Burkhard, Silvia	1:3	2:2	3:5
10	LK16,4	Schütt, Svenja	-	-	-
11	LK16,4	Rudingsdorfer, Theresa	-	-	-
12	LK16,4	Guni, Marion	-	-	-
13	LK16,4	Krumbholz, Katrin	-	-	-
14	LK17,1	Fertl, Kristin	-	-	-
15	LK17,2	Held, Sabine	-	-	-
16	LK17,4	Gabler, Angelika	-	-	-
17	LK17,5	Schloß, Carolin	1:1	0:2	1:3
18	LK19,4	Gabler, Tanja	1:1	1:1	2:2

DAMEN 50

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK14,4	Dr. Schwermer, Juliane	3:0	2:0	5:0
2	LK15,6	Saerve-Galle, Barbara	-	2:0	2:0
3	LK17,1	Fertl, Kristin	3:1	3:1	6:2
4	LK17,2	Held, Sabine	0:1	0:2	0:3
5	LK17,4	Gabler, Angelika	2:1	1:1	3:2
6	LK19,5	Oppenheimer, Ursula	1:0	1:0	2:0
7	LK21,4	Dr. Overkamp, Hildegard	-	-	-
8	LK21,8	Breböck, Christine	0:2	1:0	1:2
9	LK22,4	Buckl, Ingrid	1:0	-	1:0
10	LK22,8	Muhr, Jutta	-	-	-
11	LK23,4	Graubmann, Christine	-	-	-
12	LK23,4	Simon, Gertraud	-	-	-
13	LK23,5	Hauck, Ilka	-	-	-
14	LK23,7	von Ballestrem, Consuelo	1:0	2:0	3:0

JUNIOREN 1 +2

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK13,1	Suk, Radim	5:0	4:1	9:1
2	LK17,8	Reb, Maximilian	2:1	2:0	4:1
3	LK18,9	Reb, Leo	4:1	3:2	7:3
4	LK19,5	Babin, Dominik	4:0	4:0	8:0
5	LK21,0	Zirkl, Eric	2:2	2:3	4:5
6	LK21,5	Stadlbauer, Valentin	1:1	2:0	3:1
7	LK21,5	Schwabenthal, Julian	3:2	4:1	7:3
8	LK21,6	Meyer, Andreas	4:1	3:2	7:3
9	LK21,6	Hajak, Noah	1:0	1:0	2:0
10	LK21,9	Stachel, Luis	3:1	3:1	6:2
11	LK22,1	Mayr, Sebastian	1:0	1:0	2:0
12	LK23,4	Lengenfelder, Anian	1:0	1:0	2:0

KNABEN

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK18,9	Reb, Leo	-	-	-
2	LK19,5	Babin, Dominik	1:1	1:1	2:2
3	LK21,6	Hajak, Noah	4:0	3:0	7:0
4	LK22,1	Mayr, Sebastian	4:1	5:0	9:1
5	LK22,4	Häußinger, Anton	1:0	1:0	2:0
6	LK23,5	Bauer, Thomas	3:0	2:1	5:1
7	-	Plank, Aurelia	3:0	3:0	6:0
8	LK23,0	Reinfurt, Nils	2:0	2:0	4:0
9	LK23,5	Kiss, Michael	-	1:0	1:0

BAMBINI

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK22,4	Häußinger, Anton	4:0	3:1	7:1
2	-	Plank, Aurelia	4:0	2:2	6:2
3	LK23,0	Reinfurt, Nils	2:1	2:1	4:2
4	LK23,5	Kiss, Michael	2:2	2:2	4:4
5	LK23,9	Boada, Tim	-	-	-
6	LK23,5	Salzberger, Niklas	0:1	1:0	1:1

MIDCOURT 1 + 2

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	-	Plank, Aurelia	0:1	0:1	0:2
2	-	Faust, Benno	1:4	3:2	4:6
3	-	Hajak, Luca	5:0	4:1	9:1
4	-	Fischer, Raphael	3:1	4:0	7:1
5	-	Hermann, Sina	2:0	2:0	4:0
6	-	Priflinger, Johanna	2:0	1:1	3:1
7	-	Häußinger, Marie	2:1	1:2	3:3
8	-	Reinfurt, Marlene	-	-	-
9	-	Fischer, Pia	-	-	-
10	-	Eichhorn, Elias	1:2	0:3	1:5
11	-	Pott, Klara	0:4	2:2	2:6
12	-	Scharl, Franziska	1:2	1:2	2:4
13	-	Pott, David	1:2	0:3	1:5

KLEINFELD 1 + 2 + 3

			Einzel	Doppel	Gesamt
1	-	Reinfurt, Marlene	12:0	5:1	17:1
2	-	Fischer, Pia	9:1	5:0	14:1
3	-	Schindler, Julian	7:3	3:2	10:5
4	-	Pott, David	-	-	-
5	-	Schmidramsl, Xaver	10:2	4:2	14:4
6	-	Schneider, Sebastian	2:0	1:0	3:0
7	-	Felkel, Marlene	3:8	3:1	6:9
8	-	Boada, Sophia	2:6	1:3	3:9
9	-	Kois, Lisa	4:3	2:3	6:6

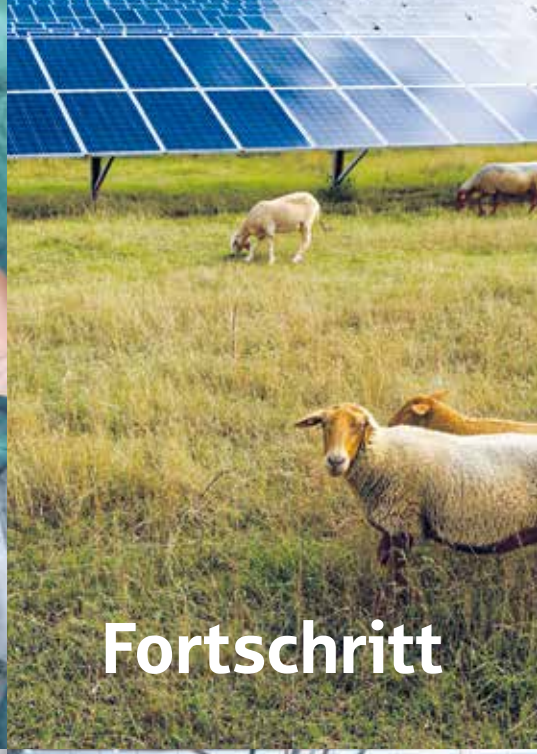
Café - Konditorei - Hotel garni

Fuchs

Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer

Ostenstraße 8 – nähe Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region, in der wir zu Hause sind. **Mehr auf spk-in-ei.de**

Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt